

Koordinierungsstelle Kita-Verpflegung



Qualitätszirkel Kita-Verpflegung Nordfriesland

Notfallplan für die Kita-Verpflegung im Kreis Nordfriesland

100 hungrige Kinder und die Küchenkraft meldet sich morgens krank? Eine solche Situation ist für Kitas nicht fremd und oft springen notgedrungen entweder das pädagogische Personal oder zufällig zur Verfügung stehende Eltern ein. Das ist gut gemeint, bedeutet aber für alle Beteiligten viel Stress und ist zudem rechtlich nicht zulässig (keine Erstbelehrung gemäß Infektionsschutzgesetz, keine Schulung zur Lebensmittelhygiene-VO, keine Kenntnisse bezüglich der Lebensmittelinformationsverordnung etc.).

Um hier Abhilfe zu schaffen, hat der "Qualitätszirkel Kita-Verpflegung" für den Kreis Nordfriesland einen Notfallplan erarbeitet, der Sie bei dieser Problematik unterstützen soll.

Der Notfallplan soll Ihnen helfen, im Falle eines Ausfalls von Küchenpersonal sowohl kurzfristig (Krankheit) als auch längerfristig (Urlaub/Fortbildung etc.) eine Vertretung für die Verpflegung in Ihrer Kita zu bekommen.

Nach unserem Sachstand hat sich zurzeit für den gesamten Kreis Nordfriesland ausschließlich das Klinikum Riddorf bereit erklärt, im Notfall die Versorgung in Ihrer Kita zu übernehmen. Hierbei wird Warmverpflegung angeliefert.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

Wenn Sie bis spätestens 7:30 Uhr des jeweiligen Tages Kontakt zum Klinikum Riddorf aufnehmen, kann eine Versorgung noch gewährleistet werden.

Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei Anja Wolf oder Käthe Jacobsen unter der Telefonnummer: **04671-408 7000**

und skizzieren Sie:

- den vermutlichen Zeitraum der benötigten Verpflegung (
- die Anzahl und das Alter der zu verpflegenden Kinder
- die Wunschzeit für die Anlieferung der Speisen (kann in diesem Fall nicht unbedingt gewährleistet werden)
- eventuelle Besonderheiten (Allergien, spezielle Diäten, religiöse Anforderungen, Verpflegung für Ausflüge . . .)
- die genaue Lieferadresse und den Namen der Person, die die Speisen annehmen wird
- die Rechnungsadresse

Koordinierungsstelle Kita-Verpflegung



Qualitätszirkel Kita-Verpflegung Nordfriesland

Wir empfehlen, am besten vor einem eventuellen Notfall einmal Kontakt zum Klinikum Riddorf aufzunehmen und sich über das Verpflegungskonzept, Preise und organisatorische Dinge zu informieren. So kann im Ernstfall unnötiger Stress vermieden werden.

Eine andere Möglichkeit ist natürlich, sich vor Ort nach Partnern zu erkundigen, die im Notfall einspringen könnten (andere Kitas, Schulen, Restaurants vor Ort etc.)

Wenn es nicht mehr rechtzeitig klappt, sollten Sie nach Möglichkeit immer einen "Notvorrat" in der Kita haben. Dieses können z.B. tiefgefrorene Speisen sein, die nur regeneriert werden müssen. Auch Konserven (z.B. eine Suppe) sind für einen solchen Ausnahmefall geeignet und können z.B. mit frischem Brot den Kindern serviert werden.

Auf jeden Fall sollten nur Personen, die die oben beschriebenen Belehrungen haben, für die Kinder Speisen zubereiten, bei denen leicht verderbliche Lebensmittel (vor allem Fleisch, Fisch, Eier) zum Einsatz kommen. Im Zweifelsfall bleibt sonst an einem solchen Tag die Küche kalt und es gibt Müsli oder Brot.